

„Grüne Damen“ für Preis nominiert

Düren. Die „Grünen Damen“ des Krankenhauses Düren sind auf Vorschlag des Parlamentarischen Staatssekretärs Thomas Rachel für den Deutschen Engagementpreis nominiert worden. „Einfühlsam, geduldig und mit viel Warmherzigkeit wird den Patienten des Krankenhauses die Orientierung erleichtert“, heißt es in der Nominierungsbe-gründung. Und weiter: „Auf diese Weise tragen die `Grünen Damen` zu einem Stück Menschlichkeit im Krankenhaus bei. Helfen ist der Kern Ihrer Arbeit!“ Im Herbst 1985 gründete sich der Dürener Krankenhausdienst („Grüne Damen“) auf Initiative von Dr. Telse Zimmermann. Zunächst war Hedi Poppel zehn Jahre lang Vorsitzende, heute hat Gerda Meisenheimer dieses Amt inne. Am Dürener Krankenhaus arbeiten derzeit 38 Frauen nach einem festgelegten Dienstplan ausschließlich ehrenamtlich.